

## Steinbuch Centre for Computing

Leitung: Prof. Dr. Hannes Hartenstein  
Prof. Dr. Bernhard Neumair  
Prof. Dr. Achim Streit

Erstellt von: Junker, Birgit  
Erstellt am: 27.11.2015  
Geändert von: Junker, Birgit  
Geändert am: 09.12.2015

# 10. IT-Beauftragten Versammlung am 26.11.2015

**Termin:** 26.11.2015, 14.00 – 15:40 Uhr

**Anwesende:** s. Teilnehmerliste im SCC (75 IT-Beauftragte aus 61 OE)

**Verteiler:** IT-Beauftragte am KIT, SCC

**Präsentation:** <https://www.scc.kit.edu/misc/itbv-dokumente/ITB-Versammlung.2015.11.26.pdf>

**Protokoll:** [http://www.scc.kit.edu/misc/itbv-dokumente/ITBV\\_Protokoll.2015.11.26.pdf](http://www.scc.kit.edu/misc/itbv-dokumente/ITBV_Protokoll.2015.11.26.pdf)

## Tagesordnung

<b>Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC</b> .....	2
SCC Organisation .....	2
Fortentwicklung IT-Grundausrüstung.....	2
<b>Top 2 – Betriebspunkte</b> .....	2
Datensicherung – auch für mobile Geräte .....	2
Abschluss Exchange Migration.....	3
Vorstellung Self-Service-Portal my.scc.kit.edu .....	3
Umgang mit cloudifizierten Diensten – Vorstellung bwCloud .....	3
<b>Top 3 - Fragen/Diskussion</b> .....	3
Rückblick / Ausrichtung ITB-Versammlung .....	3
Weitere Diskussionen/Fragen.....	4

## Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC

Herr Neumair begrüßte die Anwesenden im Namen des SCC-Direktoriums zur 10. IT-Beauftragten Versammlung in der Aula der FTU am Campus Nord.

### SCC Organisation

Herr Nussbaumer hat die Leitung der Abteilung Finanzen und Administration (F&A) des SCC übernommen, nachdem Herr Oberle im Juni 2015 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

### Fortentwicklung IT-Grundausrüstung

Herr Neumair erinnerte an den Aufruf in der letzten ITB-Versammlung zur Teilnahme an 2 Arbeitskreisen:

- Arbeitskreis 1: Fortentwicklung der IT-Grundausrüstung
- Arbeitskreis 2: Übergreifende Softwarebeschaffung am KIT

Bisher haben jeweils 2 Treffen dieser Arbeitskreise stattgefunden. Die Leitung der Arbeitskreise hat Herr Toussaint, WIWI, übernommen. Herr Lorenz und Herr Nussbaumer sind die Ansprechpartner am SCC. Fragen zum Stand der Ergebnisse dieser Arbeitskreise beantwortet sicher gern Herr Toussaint.

## Top 2 – Betriebspunkte

### Datensicherung – auch für mobile Geräte

(Martin Beitzinger, SCC-SDM)

Herr Beitzinger erläuterte kurz den bisher angebotenen Datensicherungsservice am SCC, das Tivoli Storage Management System (TSM) und benannte dessen Vor- und Nachteile. Zudem stellte er eine weitere mögliche Backup-Lösung mit „druva“ für mobile Geräte vor. Der Probetrieb mit wenigen Nutzern hat bereits Anfang 2015 im SCC begonnen.

An der erweiterten einjährigen Erprobungsphase können nun weitere Organisationseinheiten teilnehmen, Interessierte wenden sich dazu bitte an [backup@scc.kit.edu](mailto:backup@scc.kit.edu).

*Frage: Ist die Nutzung von „druva“ in der IT-Grundausrüstung enthalten?*

- ⇒ Die Nutzung von „druva“ während der Erprobungsphase ist zunächst kostenfrei. Preisverhandlungen mit dem Hersteller müssten bei der Entscheidung, dieses Tool einzusetzen noch erfolgen, um die finalen Kosten zu klären. Die Entscheidung über die Bereitstellung über die IT-Grundausrüstung wird dann in dem entsprechenden Arbeitskreis zur Fortentwicklung der IT-Grundausrüstung erfolgen.

*Frage: Ist „druva“ zur Sicherung von Servern geeignet?*

- ⇒ „druva“ ist für Datensicherungen von Clients, die nicht ständig am Netz und/oder eingeschaltet sind, ausgelegt. Für Datensicherungen für Server ist TSM die bessere, leistungsstärkere Lösung.

*Frage: Welche Alternativen gibt es zu „druva“? Wurden diese betrachtet?*

- ⇒ Das SCC hat im Vorfeld bereits einige (12 Tools) betrachtet und „druva“ als das vielversprechendste Tool ausgewählt.

*Frage: Welche Betriebssysteme werden von „druva“ unterstützt?*

- ⇒ Android, Linux, MacOS, Windows

## **Abschluss Exchange Migration**

(Michael Willhauk, SCC-CMK)

Herr Willhauk erläuterte das Vorgehen bei der Migration der KIT-Postfächer und Öffentlichen Ordner von MS Exchange 2007 auf MS Exchange 2013. Zudem gab er einen kurzen Ausblick auf weitere Veränderungen am Exchange-Service.

*Frage: Warum ist die Verwaltung von Verteilergruppen über Outlook nicht mehr möglich?*

- ⇒ Bei Exchange 2013 hat sich das Berechtigungskonzept stark verändert. Dadurch ist die Verwaltung von Verteilergruppen über Outlook aktuell noch nicht möglich. Aufgrund dieser Veränderung musste gegenüber dem KIT-AD, IDM und der Gruppenverwaltung alle Einflüsse festgestellt, getestet und die entsprechenden Dienste vorbereitet werden.  
Dieses ist inzwischen abgeschlossen und die Berechtigungen werden in Kürze zugewiesen, damit die Verwaltung von Verteilergruppen über Outlook wieder möglich ist. Das SCC wird entsprechend informieren.

## **Vorstellung Self-Service-Portal my.scc.kit.edu**

(Martin Nussbaumer, SCC-DEI)

Herr Nussbaumer stellte das neue Self-Service-Portal „my.scc.kit.edu“ vor und erläuterte die Veranlassung und die Idee zur Entwicklung dieses Portals. Anregungen, Ideen und Vorschläge für dieses Self-Service-Portal sind willkommen und können an Herrn Nussbaumer herangetragen werden.

*Frage: keine*

## **Umgang mit cloudifizierten Diensten – Vorstellung bwCloud**

(Klaus Scheibenberger, SCC-SYS)

Herr Scheibenberger stellte das laufende Projekt „bwCloud“ vor und wies darauf hin, dass es bei dem Projekt nicht um den Aufbau eines landesweiten Cloud-Betriebs geht, sondern darum, zunächst ein Konzept zur föderierten Virtualisierung von Servern und Diensten zu entwickeln, zu testen und einen Prototyp zu erstellen. Das Projekt ist auf 2 Jahre angelegt und endet im Dezember 2016.

Die Erfahrungen und Ergebnisse werden in der Abschlussphase zusammengefasst und die technischen Rahmenbedingungen für einen dauerhaften Aufbau einer bwCloud aufgezeigt (→ <http://www.alwr-bw.de/kooperationen/bwcloud/>).

*Frage: Ist die Finanzierung geklärt?*

- ⇒ Die Finanzierung für die Konzeptentwicklung und den ersten Prototyp (Projektziel) ist bis Ende 2016 geklärt (Projektförderung).

*Frage: Ist es möglich, als Testbenutzer teilzunehmen?*

- ⇒ Das ist durchaus erwünscht, es muss allerdings noch mit der Projektleitung Rücksprache gehalten werden. Interessierte wenden sich bitte direkt an Herrn Scheibenberger.

## **Top 3 - Fragen/Diskussion**

### **Rückblick / Ausrichtung ITB-Versammlung**

Seit 2011 fanden jeweils 2 ITB-Versammlungen im Jahr statt. Der Bedarf an diesem Austausch war durch die kit.edu-Migration gegeben. Das Informations- und Meldewesen des SCC wurde erweitert, sodass Neuerungen am SCC zeitnah an ITB kommuniziert werden.

Herr Lorenz stellte den Vorschlag, ab 2016 nur noch eine ITB-Versammlung pro Jahr einzuberufen, zur Diskussion.

Dazu gab es 2 Wortmeldungen:

- ITB-Versammlung sollte nach Bedarf, sobald wichtige Themen anstehen, einberufen werden.
- Eine Veranstaltung nach Bedarf wird wg. der Koordination mit IT-Expertenkreis (IT-EK) eher kritisch gesehen.  
2 feste Termine der ITB-Versammlung im Mai/November sind hilfreich für Planung der IT-EK Termine.

## Weitere Diskussionen/Fragen

*Frage: Wie ist der Status zu Windows 10?*

- ⇒ Zu Windows 10 gibt es einen Arbeitskreis, der bisher 2x getagt hat. Im ITB-Portal sind entsprechende Informationen unter [https://team.kit.edu/sites/kit-itb/AK\\_Windows\\_10](https://team.kit.edu/sites/kit-itb/AK_Windows_10)  
Eine Website zu Windows 10 wird vorbereitet und Gruppenrichtlinien (GPO) zur Umsetzung sicherheitsrelevanter Regeln erarbeitet.  
Das SCC weist darauf hin, dass an anderen Einrichtungen (Helmholtz Gemeinschaft und Universitäten) über den Einsatz von Windows 10 Diskussionen stattfinden und eine übergreifende Empfehlung kommen wird.  
Diese gilt es dann mit entsprechenden Maßnahmen umzusetzen.

*Frage: In OE gibt es Verträge mit anderen Organisationen, sodass Fragen zur Vertraulichkeit beantwortet werden müssen. Wo gibt es Hilfestellung? Wie ist damit umzugehen?*

- ⇒ Die Fragestellung wird vom Schutzbedarf der beeinflusst.  
Das in der letzten ITB-Versammlung vorgestellte IT-Sicherheitskonzept des KIT gibt dazu Hilfestellungen.  
Darüber kann der Schutzbedarf der OE-eigenen Information festgestellt werden. Davon abhängig können von der OE technische und organisatorische Maßnahmen definiert und umgesetzt werden.  
Herr Neumair weist auf eine erste Vorlage hin, die im SCC für das SDIL-Projekt mit IT-Fachleuten und Juristen entworfen wurde. Dieses Beispiel könnte auf für die OE-eigenen Bewertungen herangezogen werden. Ansprechpartner ist hier Herr Schlitter, SCC.

*Frage: Wann werden die Servicebeschreibungen und Anleitungen für Dienste in englischer Sprache für ausländische Mitarbeiter und Studierende bereitgestellt? Es fehlen vor allem die Beschreibungen in englischer Sprache für die Zugangsdienste (VPN, WLAN, Festnetz)*

- ⇒ Die Anfrage wird mitgenommen und über den Stand unterjährig informiert.

*Frage: Wie ist der Status der von ITBs genannten Wünsche zum SCC-Ticketsystem?*

- ⇒ Am SCC werden aktuell unterschiedliche Ticketsysteme betrieben, u.a. auch das für bwDienste eingesetzte bwSupportportal (xGUS). Diese werden aktuell betrachtet und konsolidiert. Zudem werden bisherige Anforderungen neu bewertet.

*Frage: Es besteht Interesse, ein Ticketsystem einzusetzen und/oder mitzubeneutzen. Wie sieht es mit der Mandantenfähigkeit eines neuen Ticketsystems aus?*

- ⇒ Bei der Neubetrachtung der Anforderungen für ein Ticketsystem (s. oben) wird diese Anfrage berücksichtigt.

*Frage: Es sind GuP-Accounts für Studierende im Rahmen der KHYS-Anmeldung zur Bewerbung als Doktorand erforderlich. Das Versenden bei der Erstellung von Briefen an ausländische Bewerber dauert zu lang für eine Bewerbung. Was ist möglich?*

- ⇒ Der KHYS-Anmelde-Prozess liegt nicht in der Verantwortung des SCC. Das SCC wird im Dialog zur Klärung dieser Problematik jedoch beitragen.

*Frage: Die ePO-Konsole ist nicht vollständig mandantenfähig. Ist es möglich einen Administrations-Account für mehrere Personen einzurichten?*

- ⇒ lt. IUK-Ordnung : Nein, nicht möglich.

*Frage: Studierende sind teilweise über das SCC-Angebot unzureichend informiert. Können hierzu Informationen bereitgestellt werden?*

- ⇒ Das SCC führt bereits zu Winter-Semesterbeginn Einführungsveranstaltungen im Rahmen der O-Phase durch. Die aktuelle Präsentation wird unter <https://team.kit.edu/sites/scc-o-phase> bereitgestellt. Weiterhin sind auf den Webseiten des SCC unter „Studierenden-Info“ die für Studierenden wesentlichen Dienste aufgelistet und beschrieben (URL: <https://www.scc.kit.edu/studinfo/index.php> ).